



## 50 Jahre kommunale Müllentsorgung Zweckverband A.R.T. feiert Jubiläum / Seit 1973 der öffentliche Entsorger in der Region



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass bietet der Verband unter dem Motto „50 Jahre A.R.T. - 50 Jahre Begegnungen“ eine Vielzahl an Möglichkeiten mit der Kreislaufwirtschaft in der Region in Berührung zu kommen. Neben Führungen an den verschiedenen Standorten sind spannende Fachvorträge, Wettbewerbe für Schulen und Kitas, ein Tag der offenen Tür und viele weitere Aktionen geplant.

### Von der dörflichen Müllkippe zur geordneten Entsorgung

In längst vergangenen Zeiten entsorgten die Menschen ihre Abfälle individuell und vor allem willkürlich. Das führte zu unhygienischen Zuständen in den Städten und Gemeinden, zur Ausbreitung von Krankheiten und zu hohen Belastungen für die Umwelt. Im Raum Trier wurde bis 1973 in der Hälfte der Gemeinden der Abfall dezentral eingesammelt und vor Ort auf Deponien unsortiert entsorgt. Diese „Müllkippen“ waren in den 60er und 70er Jahren der übliche Weg der Müllentsorgung. Die Menschen machten sich kaum Gedanken über die Folgen. Doch mit steigenden Abfallmengen wuchs auch das Problembewusstsein. So wurde am 1. September 1973 der A.R.T. zur organisierten Einsammlung des Abfalls zunächst in der Stadt Trier und den Gemeinden des Landkreises Trier-Saarburg gegründet. Erstmals spielten auch Ge-

danken zur Reinhaltung von Gewässern und Luft eine Rolle.

### Ein Zweckverband im Wandel der Zeit

Seitdem hat sich die (Konsum-)Gesellschaft stetig weiterentwickelt – und mit ihr auch der Zweckverband A.R.T. Die Abfallmengen sind seit den 70er Jahren regelrecht explodiert. Heute übernimmt der Verband wesentlich mehr Aufgaben, als lediglich Abfälle einzusammeln. Deponiert wird seit den 2000er Jahren fast gar nichts mehr. Vielmehr betrachtet der Verband Abfall als einen Rohstoff, der einen wesentlichen Beitrag zur Schonung immer knapper werdender Ressourcen leistet und fördert mit seinen Tätigkeiten den Klimaschutz. Die Nachsorge für die zahlreichen alten Deponien ist heute eine Mammutaufgabe für den A.R.T., die den Verband noch für Jahrzehnte beschäftigen wird.

Heute werden Abfälle vorbehandelt, sortiert und wo immer möglich dem Recycling zugeführt. Wiederverwendung und Abfallvermeidung sind das Gebot der Stunde. Auch in der Gesellschaft nimmt das Thema immer größeren Raum ein und die Anzahl an Angeboten steigt stetig.

2016 haben die Nachbarlandkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifelkreis ihre Verantwortung für die Abfallwirtschaft auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Region

Trier übertragen. Seither umfasst das Entsorgungsgebiet knapp 5.000 Quadratkilometer. Auf diesem Gebiet betreut der A.R.T. rund 530.000 Menschen und kümmert sich jährlich um mehr als 450 Millionen Kilogramm Abfall.

Als öffentlich-rechtlicher Träger der Kreislaufwirtschaft arbeitet der A.R.T. in der Region ökologisch sinnvoll, innovativ und wirtschaftlich. Hierbei gestaltet der Verband aktiv die Entwicklung weg von der „Wegwerfgesellschaft“ hin zu einer Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft.

### Einladung 50jahre.art-trier.de

„Wir sind stolz auf die Entwicklung, die unser Verband in den letzten 50 Jahren genommen hat. Das möchten wir mit den Menschen feiern, für die wir täglich unsere Arbeit tun und auch mit allen Beteiligten, die diese Arbeit täglich erledigen.“ erklärt Verbandsdirektor Dr. Max Monzel. „Deshalb haben wir uns bewusst gegen einen großen Festakt und für „50 Begegnungen“ entschieden. Das bedeutet, dass es das ganze Jahr hindurch eine Vielzahl an Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen geben wird. Auf diesem Weg möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, Einblicke in unsere für die Gesellschaft wichtige Arbeit zu gewinnen.“

Unter [www.50jahre.art-trier.de](http://www.50jahre.art-trier.de) hat der Zweckverband eine Webseite eingerichtet, auf der alle geplanten Begegnungen vorgestellt werden. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich für die jeweilige Veranstaltung anzumelden.

Vom Poetry Slam, über Führungen an den A.R.T. Standorten bis hin zu unterschiedlichsten Kooperationen und Fachvorträgen ist für jede:n etwas dabei. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der „Tag der offenen Tür“ am Standort Merdesdorf werden. Er findet am Jubiläumswochenende am 3. September statt.

### Weiteres:

Seite 2 | Kontantinpreis: Jetzt abstimmen  
Seite 3 | Jugendschutz gilt auch an Fastnacht  
Seite 4 | Anmeldungen an den kreiseigenen Schulen  
Seite 5 | Sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi  
ab Seite 5 | Bekanntmachungen / Stellenanzeige

## Online-Dienste verfügbar

### Homepage der Kreisverwaltung

Ende der vergangenen Woche hat die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ihre Homepage aktualisiert. Neben einer angepassten Optik erscheinen nun als neue Kategorien „Leistungen A-Z“ sowie „Online-Dienste“ auf der Startseite.

Über „Leistungen A-Z“ können sich Bürger:innen unmittelbar über Verwaltungsleistungen unterschiedlicher Behörden informieren. Diese Inhalte werden aus dem bereits öffentlich zugänglichen Informationsportal Bürger- und Informationsservice (BUS) des Landes Rheinland-Pfalz importiert. Nicht selten findet man neben weiterführenden Informationen beispielsweise zum Bauantrag auch schon die Vorlagen der Antragsunterlagen.

Unter „Online-Dienste“ erscheinen ab sofort alle digital verfügbaren Verwaltungsleistungen wie beispielsweise der Antrag auf Elterngeld „ElterngeldDigital“ aber auch die Online-Terminvergabe. Nach und nach werden durch die Kreisverwaltung weitere Online-Dienste zur Verfügung gestellt.

Die Internetseite der Kreisverwaltung ist abrufbar unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

**Kreis-Nachrichten online lesen**  
[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## DLR stellt ein

Am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel in Bitburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei befristete Stellen in Vollzeit als Diplom-Agraringenieur FH (m/w/d) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Landwirtschaft/ Agrarwissenschaften/Agrarwirtschaft zu besetzen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.dlr-eifel.rlp.de](http://www.dlr-eifel.rlp.de) in der Rubrik „Stellenangebote“. Die Bewerbungsunterlagen senden diese bitte bis zum 3. Februar 2023 an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Referat 12, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier oder per E-Mail an: [bewerbung.dlr@add.rlp.de](mailto:bewerbung.dlr@add.rlp.de)



*Landrat Stefan Metzdorf (2.v.r.) ruft gemeinsam mit den Verantwortlichen des Konstantinpreises zur Stimmabgabe auf.*

## Konstantinpreis: Jetzt abstimmen

### Landrat übernimmt Schirmherrschaft der diesjährigen Sportlerwahl

Zum 17. Mal wird in diesem Jahr die TV-Sportlerwahl - auch bekannt unter „Konstantinpreis“ organisiert. Der Ironman Club Trier und der Trierische Volksfreund zeichnen damit in Zusammenarbeit mit der Europäischen Sportakademie sowie den Sportkreisen der Stadt Trier, Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und Vulkaneifel herausragende Athletinnen und Athleten aus der Region aus.

Landrat Stefan Metzdorf, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat, ruft nun gemeinsam mit den Organisatoren die Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Wahl zu beteiligen. „Sport ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Neben den Erfolgen der Sportlerinnen und Sportler zählt auch deren Vorbildfunktion“, so Metzdorf.

Noch bis 8. Februar können Stimmen über die Internetseite des Trierischen Volksfreundes oder postalisch abgegeben werden. Die entsprechenden Flyer gibt es unter anderem im Foyer des Bürgerbüros der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz in Trier.

In insgesamt acht Kategorien kann aus jeweils fünf Finalisten ausgewählt werden. Ausgezeichnet werden die Sportlerin, der Sportler sowie die Mannschaft des Jahres 2022. Außerdem dürfen sich Nachwuchssportler:innen über Preise freuen. Daneben gibt es die Kategorien „Senioren-sportler:in“ und „Trainer:in“ des Jahres.

Die Konstantinpreise werden im Rahmen der TV-Sportlerwahl-Gala Ende Februar verliehen.

## Einige Geldautomatenstandorte bleiben ab sofort nachts geschlossen

### Sparkasse Trier ändert Öffnungszeiten aus Sicherheitsgründen



Aus Sicherheitsgründen werden verschiedene Geldautomatenstandorte der Sparkasse Trier zwischen Mitternacht und 6 Uhr geschlossen.

„Die derzeitige Welle von Sprengattaken auf Geldautomatenstandorte ist massiv. Für unsere Filialen und Standorte führen wir regelmäßig Gefährdungsanalysen durch. Es gilt unbedingt zu vermeiden, dass Menschen verletzt werden,“ so

Vorstand André Polrolniczak. Auf dieser Grundlage hat die Sparkasse Trier entschieden, ab sofort an verschiedenen Standorten die Zugänge nachts von 0 bis 6 Uhr morgens zu schließen.

Dies betrifft die Filialen in Mehring und Pluwig sowie die SB-Standorte in Ayl, Beuren, Farschweiler, Konz-Karthaus, Mertesdorf, Ralingen, Schillingen, Temmels, Thomm, Trassem, Trier Castelforte, Trier Diedenhofener Straße, Wasserliesch und Welschbillig.

# Fastnacht – Keine Auszeit für den Jugendschutz

## Kreisjugendamt appelliert an Erwachsene, Eltern, Gewerbetreibende und Jugendliche

Die närrische Zeit ist in diesem Jahr wieder mit Feiern im Freundeskreis verbunden. Auch Ortsgemeinden oder Vereine laden mit Umzügen und Fastnachtsveranstaltungen die Besucherinnen und Besucher ein, ausgelassen zu feiern. Das Kreisjugendamt appelliert an alle Erwachsenen, Gewerbetreibenden und Jugendliche trotzdem den Jugendschutz zu gewährleisten. Auch an Fastnacht müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

„Jugendliche“ sind laut Gesetz alle Jungen und Mädchen, die mindestens 14 und noch nicht 18 Jahre alt ist. Alle unter 14 Jahre gelten als Kinder.

### Vorgaben für Jugendliche

Jugendliche unter 16 dürfen nicht in die Disco gehen – das gilt auch für eine Karnevalsdisco oder eine öffentliche Karnevalsparty. Die zeitlichen Beschränkungen können gelockert werden, wenn die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird, der Kunst oder der sogenannten Brauchtumpflege dient: Kinder dürfen dann bis 22 Uhr bleiben, Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr. Darüber hinaus kann die zuständige Behörde Ausnahmen genehmigen.

Wenn die Eltern bei der Feier dabei sind, dürfen auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bis nach Mitternacht

feiern. Die Verantwortung tragen dann die Eltern.

Ab 16 Jahren können Jugendliche auch ohne Eltern bis 24 Uhr Karneval feiern. Was Alkohol betrifft, gilt: Getränke wie Bier, Wein oder Viez sind ab 16 Jahren erlaubt. Branntwein- und branntweinhaltige Getränke oder Alkopops dürfen generell erst ab 18 Jahren getrunken werden. Rauchen – auch von E-Shishas und E-Zigaretten – ist grundsätzlich erst ab 18 Jahren gestattet.

### Aktiv im Karnevalsverein

Wenn Jugendliche aktiv bei einer Karnevalsveranstaltung mitwirken, gelten Ausnahmen. Hier gibt es eine Sondergenehmigung „aus Brauchtumsgründen“. Das bedeutet: Wenn beispielsweise ein Gardeauftritt erst um halb zwölf beginnt, dürfen Jugendliche ausnahmsweise bis zum Ende ihres Auftritts bleiben. Trotzdem sind die Eltern oder die Leitung der Garde dafür verantwortlich, dass die Jugendlichen anschließend sicher nach Hause kommen. In der Regel achten die Veranstalter darauf, dass Auftritte mit Jugendlichen nicht zu spät stattfinden.

### Regeln beim Kneipenbesuch

In Gaststätten gelten die gleichen Regeln und Zeiten wie in Discos oder auf öffentlichen Partys. Unter 16 Jahren ist

ein Besuch nur in Begleitung der Eltern erlaubt. Ab 16 und unter 18 dürfen die Jugendlichen nur bis 24 Uhr bleiben.

Das Kreisjugendamt bittet alle Erziehungsberechtigten und Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen über den Alkoholkonsum zu sprechen. Die Veranstalter und Gewerbetreibende sind verpflichtet, den Jugendschutz auch in der Fastnachtszeit ernst zu nehmen und die Eltern bei ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen.

Der Appell richtet sich auch an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst: Es geht darum, auch Verantwortung untereinander zu übernehmen. Daher soll kein Alkohol an Personen weitergegeben werden, wenn diese das dazu notwendige Alter noch nicht haben oder sie bereits erkennbar ange-trunken oder gar betrunken sind.

Bei Gesprächs- und Beratungsbedarf rund um den Jugendschutz steht in der Fachstelle Jugendschutz Charlotte Beyer telefonisch unter 0651-715-389 oder per E-Mail an jugendschutz@trier-saarburg.de gerne zur Verfügung.



Landkreis Trier-Saarburg  
GUT für Familien

## FSJ im Gymnasium Hermeskeil

### Persönliche Orientierung / Vielfältige Aufgaben

Vielfältige Aufgabenfelder, spannende Einblicke in das Berufsfeld Schule und ein Jahr zur persönlichen Orientierung und Entwicklung bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am kreiseigenen Gymnasium Hermeskeil, das am 4. September 2023 startet.

Die Freiwilligen unterstützen die Lehrer:innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters sind

möglich. Natürlich können die Aufgabenfelder aufgrund eigener Fähigkeiten und Interessen ergänzt und angepasst werden.

Als Freiwillige:r erhält man ein Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an 25 Bildungstagen teil. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich direkt beim Gymnasium Hermeskeil, Tel. 06503/952000, oder online beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz – Träger des FSJ – unter [www.fsj-ganztagschule.de](http://www.fsj-ganztagschule.de)



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

# Das neue Schuljahr kündigt sich an

## Informationen über die Anmeldetermine der Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Kreises

Das neue Schuljahr 2023/24 kündigt sich an. In den kommenden Wochen laufen die Anmeldungen für die neuen Schülerinnen und Schüler. Hier eine Übersicht der Termine der Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Landkreises. Ausführliche Infos sowie die Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage der jeweiligen Schule.

An der **Realschule plus und Fachoberschule Konz** erfolgt die Anmeldung für die 5. Klassen vom 30. Januar bis 17. Februar nach Terminvergabe. Informationen unter [www.rsplus-konz.de](http://www.rsplus-konz.de) oder telefonisch unter 06501- 94 70 11. Die Anmeldung für die 11. Jahrgangsstufe (Fachoberschule Informatik) ist ebenso vom 30. Januar bis 17. Februar möglich. Nach Vereinbarung werden Beratungsgespräche angeboten. Infos auf der Homepage, per E-Mail unter [s\\_huebsch@rsp-konz.de](mailto:s_huebsch@rsp-konz.de) oder telefonisch unter 06501- 94 70 29.

Die Anmeldungen zur Klasse 5 an der **Realschule plus Saarburg** finden in Gesprächen am 10. Februar von 14 bis 17 Uhr und am 11. Februar von 9 bis 12 Uhr statt. Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, können unter [Anmeldung-Klasse5@rs-plus-saarburg.de](mailto:Anmeldung-Klasse5@rs-plus-saarburg.de) einen Termin vereinbaren (Tel. 06581-914030). Alle Infos finden sich auf der Homepage unter [www.rs-plus-saarburg.de](http://www.rs-plus-saarburg.de)

An der **Grund- und Realschule plus Waldrach (Ruwertalschule)** können Anmeldetermine ab sofort über das Kontaktformular auf der Homepage oder telefonisch (06500/426) vereinbart werden. Weitere Infos gibt es unter [www.ruwertalschule.de](http://www.ruwertalschule.de)

An der **Realschule plus Kell am See** können die Termine zur Anmeldung ab sofort über ein Online-Buchungssystem unter [www.schule-kell.de](http://www.schule-kell.de) oder auch telefonisch vereinbart werden. Der Anmeldezeitraum läuft vom 30. Januar bis 28. Februar jeweils Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Termine unter Tel. 06589-330 oder [sekretariat@schule-kell.de](mailto:sekretariat@schule-kell.de) zu vereinbaren. Weitere Informationen finden sich unter [www.schule-kell.de](http://www.schule-kell.de)

Die Anmeldungen an der **IGS Hermeskeil** erfolgen auch online. Auf der Homepage steht unter [www.igshk.de](http://www.igshk.de) ein Eingabeformular bereit. Zudem wird ein Anmeldeantrag zum Download bereitgestellt, der bis 1. Februar 2023 bei der Schule abgegeben werden muss. Alternativ ist auch eine persönliche Anmeldung möglich am 27. Januar (12.30 bis 14.30 Uhr) und 28. Januar (9 bis 14 Uhr) sowie am 30. Januar (7.30 bis 11 Uhr). Eine spätere Anmeldung ist nur bei noch vorhandenen Plätzen möglich.

Im **Stefan-Andres-Schulzentrum** mit gemeinsamer **Orientierungsstufe für das Gymnasium und die Realschule plus** finden Anmeldegespräche vom 30. Januar bis zum 15. Februar sowie am 23./24. und 27./28. Februar statt. Im Vorfeld müssen Termine für Aufnahmegespräche über die Verwaltung (Tel. 06502-9978620) vereinbart werden. Auf der Homepage der Schule ([www.sag-schweich.de](http://www.sag-schweich.de)) finden sich weitere Informationen. An der **Realschule plus Schweich mit Fachoberschule** in den beiden Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit und Soziales sind Anmeldungen vom 1. Februar bis 3. März möglich. Die Anmeldung kann per Email ([sekretariat@saz-schweich.de](mailto:sekretariat@saz-schweich.de)) oder auf dem Postweg erfolgen. Eine persönliche Anmeldung ist nach Terminvergabe und am Tag der offenen Tür am 4. Februar möglich. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.saz-schweich.de](http://www.saz-schweich.de), Tel. 06502-92540.

Das **Gymnasium Hermeskeil** nimmt die Anmeldungen für die 5. Klassen bis zum 17. Februar entgegen. Die Formulare und weitere Infos finden sich unter [www.gymherm.de](http://www.gymherm.de). Wer Hilfe bei der Anmeldung benötigt oder eine persönliche Beratung wünscht, kann einen Termin unter Tel. 06503-95 20 00 oder per Mail [sek@gymherm.de](mailto:sek@gymherm.de) vereinbaren.

Am **Gymnasium Konz** sind die Anmeldungen nach telefonischer Vereinbarung unter 06501/9470-30 für die Klassenstufe 5 vom 1. bis 15. Februar möglich. Infos gibt es telefonisch bzw. unter [www.gymnasium-konz.de](http://www.gymnasium-konz.de). Für die Anmeldung zur Oberstufe ist vorab eine Beratung durch den MSS-Leiter notwen-

dig; Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06501-9470-30.

Das **Gymnasium Saarburg** nimmt die Anmeldungen für die 5. Klassen bis zum 15. Februar entgegen. Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Internetseite [www.gymnasium-saarburg.de](http://www.gymnasium-saarburg.de) bzw. <https://www.gymnasium-saarburg.de/hp/k/mitteilung>. Die Eltern erreichen die Schule telefonisch unter 06581-9173-0 oder per E-Mail an [sekretariat@gymsab.de](mailto:sekretariat@gymsab.de)

Die **Berufsbildende Schule in Saarburg** nimmt die Anmeldungen für alle Bildungsgänge vom 31. Januar bis zum 1. März und für die Fachschule für Altenpflegehilfe und die Pflegeschule bis zum 30. April entgegen. Infos und Anmeldeformulare unter [www.bbs-saarburg.de](http://www.bbs-saarburg.de), Tel. 06581-914050, E-Mail: [sekretariat@bbs-saarburg.de](mailto:sekretariat@bbs-saarburg.de)

Die **Berufsbildende Schule Hermeskeil** nimmt die Anmeldungen für alle Bildungsgänge vom 1. Februar bis zum 4. März und für die Fachschule für Altenpflegehilfe und die Pflegeschule bis zum 30. April von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr entgegen. Vom 16. bis 21. Februar ist die Schule geschlossen. Informationen und Anmeldeformulare finden sich unter [www.bbs-saarburg.de](http://www.bbs-saarburg.de). Die Terminvereinbarung ist möglich unter Tel. 06503-980651, E-Mail: [sekretariat@bbs-hermeskeil.de](mailto:sekretariat@bbs-hermeskeil.de)

Das **Balthasar-Neumann-Technikum Trier** mit dem **Technischen Gymnasium (Oberstufe)** und der **Fachschule für Technik**, das sich ebenfalls in Trägerschaft des Landkreises befindet, bietet folgende Bürozeiten für Anmeldungen an: montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr. Informationen, Anmeldeformulare und Links zum Infoabend des Gymnasiums am 8. Februar finden sich im Internet unter [www.bnt-trier.live](http://www.bnt-trier.live). Der Informationabend der Fachschule findet am 9. Februar ab 18 Uhr statt. Alle Informationen dazu finden sich auf der Internetseite [www.bnt-trier.com](http://www.bnt-trier.com). Allgemeinen Fragen können telefonisch (0651-918000) oder per Mail ([buero@bnt-trier.com](mailto:buero@bnt-trier.com)) an das Sekretariat der Schule gerichtet werden.

## Jugendliche sicher nach Hause bringen Sparkassenstiftung unterstützt das „Jugendtaxi“ mit 5000 Euro

Wenn Jugendliche und junge Erwachsene abends nach einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Diskobesuch mit dem Auto nach Hause fahren, ist das Risiko von Verkehrsunfällen hoch. Um ihnen eine Alternative für den Heimweg zu bieten und sie mobiler zu machen, wird im Landkreis sowie der Stadt Trier seit langem das Jugendtaxi angeboten.

Jugendliche und junge Erwachsene vom 16. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr können das Jugendtaxi zu einem vergünstigten Preis in Anspruch nehmen. Sie müssen in der Stadt Trier oder dem Landkreis Trier-Saarburg wohnen. An Wochenenden, den Nächten vor Feiertagen sowie an Karneval kann das Angebot genutzt werden.

Das Projekt fördert der Landkreis seit 2006 durch einen Zuschuss von zwei Euro pro Fahrt und Mitfahrer:in. Die Unterstützung der Jugend- und Sportstiftung der Sparkasse Trier in Höhe von 5000 Euro für das Jahr 2023 ermöglicht den ermäßigten Fahrpreis. In den Verbandsgemeinden Schweich, Konz, Ruwer und Hermeskeil gibt es eine zusätzliche Förderung von zwei Euro.

Um das Jugendtaxi zu nutzen, muss vorab ein Formular ([www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/jugendtaxi](http://www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/jugendtaxi)) heruntergeladen und ausgefüllt werden. Es werden nur Fahrten von öffentlichen Veranstaltungen nach Hause angerechnet. Bei folgenden Taxiunternehmen kann das Jugendtaxi angefordert werden:

- Taxi Gauer-Dahm GmbH & Co.KG, Tel. 0651-48048, 54290 Trier

- Taxizentrale Trier eG, 0651-12012, in Trier
- Taxi Druckenmüller, 06502-6800, in Schweich
- Fahrservice Schuster, 06507- 802313, in Leiwen
- Mietwagen Gabi Kreuzsch, 06507-2493, in Neumagen-Dhron
- Taxi Römer GmbH, 06503-13 33, in Hermeskeil.

Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendamt, Charlotte Beyer, Tel. 0651-715-389 oder Mail: [jugendschutz@trier-saarburg.de](mailto:jugendschutz@trier-saarburg.de).



Landkreis Trier-Saarburg

**JUGEND TAXI**  
im Landkreis Trier-Saarburg  
und der Stadt Trier

sicher · vertrauensvoll · zuverlässig

**ALLE INFOS UND  
DAS FORMULAR  
ZUM JUGENDTAXI**



[www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de)

## Von Trier nach Auschwitz

### Veranstaltung zum Tag der Befreiung des Vernichtungslagers

Mit einem Stadtrundgang erinnert die Arbeitsgemeinschaft Frieden (AGF) am kommenden Sonntag (29. Januar) an Triererinnen und Trierer, die aus ihrer Heimatstadt und Umgebung in das Vernichtungslager Auschwitz verschleppt wurden.

Anlass ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar. An diesem Tag im Jahr 1945 hatten Soldaten der sowjetischen Roten Armee die

letzten Überlebenden im KZ Auschwitz befreit. Die Teilnehmer:innen der Stadtführung werden innerhalb von maximal zwei Stunden Trierer Orte besuchen, die an das damalige Geschehen erinnern, darunter auch Stolpersteine. Vorgestellt werden unter anderem Dr. Heinz Kahn sowie die Sinti-Familie Pfeil.

Beginn des Stadtrundgangs ist um 11 Uhr an der Synagoge, Kaiserstraße 25. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Amtliche Bekanntmachung

### Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 des Kommunalen Zweckverbands zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (Komm- ZB) und Erteilung der Entlastung

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsvorsteher und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

Die Verbandsversammlung folgt damit der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, welches nach Abschluss seiner Prüfung festgestellt hat, dass

1. der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden vermittelt.
2. sich Beanstandungen bzw. Feststellungen nicht ergeben haben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht und dem Beteiligungsbericht sowie die Prüfberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes liegen gemäß § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Zeit von Mittwoch, dem 1. März 2023 bis einschließlich Donnerstag, dem 9. März 2023 während der allgemeinen Bürozeiten des KommZB in 55118 Mainz, Hindenburgstraße 32, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Aufgrund der aktuellen Situation wird allerdings um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 06131 / 9264-0, E-Mail: [info@kommzb.de](mailto:info@kommzb.de)). Die jeweils geltenden Regelungen bzgl. des Infektionsschutzes, Tragen von FFP2-Masken oder andere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Einsichtnahme bei Verwaltungsbehörden in Mainz gelten, sind auch beim KommZB einzuhalten.

Mainz, den 18.01.2023  
gez. Markus Zwick  
Verbandsvorsteher

## Nachruf

Der Kreistag Trier-Saarburg trauert um sein langjähriges Mitglied

### Albert Jäger aus Trassem

Über Jahrzehnte hinweg hat sich Albert Jäger kommunalpolitisch und sozial engagiert. Er gehörte dem Kreistag Trier-Saarburg und dem Sozialausschuss 25 Jahre lang an, war viele Jahre als Aufsichtsrat des Kreiskrankenhauses Saarburg, im dortigen Förderverein und zuletzt als Patientenfürsprecher aktiv.

In vielfältigen Funktionen hat er sich um die sozialen Belange seiner Mitmenschen bemüht, so beispielsweise als langjähriger Geschäftsführer des DRK-Ortsvereins Saarburg, als Schöffe verschiedener Jugendgerichte, aber auch in seinem Heimatort in der Pfarrgemeinde und im Vorstand des Sportvereins DJK Trassem.

Erst vor kurzem ist er für sein herausragendes Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stefan Metzdorf, Landrat des Kreises Trier-Saarburg

## #menschmosel

### Starke Typen – starke Bilder!

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ ruft passend zu ihrem Themenjahr 2023 „Mensch Mosel!“ zum Fotowettbewerb #menschmosel auf.

Personen aus der gesamten Moselregion sind aufgefordert, Menschen in Bildern zu zeigen. Es gilt, die „Moselaner“ sichtbar zu machen.

FASZINATION  
Mosel

In dieser Challenge können Teilnehmende in der Zeit vom 13. Februar bis einschließlich 5. März 2023 jeweils ein Foto unter [www.faszinationmosel.info/aktuelles/projekte/foto-challenge-menschmosel/](http://www.faszinationmosel.info/aktuelles/projekte/foto-challenge-menschmosel/) hochladen. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen zu finden.

Weitere Infos geben Simone Röhr und Vanessa Brockmüller unter 06571-142302 und -142133, [kontakt@faszinationmosel.info](mailto:kontakt@faszinationmosel.info), [www.faszinationmosel.info](http://www.faszinationmosel.info)

## Umstrukturierung im Weinbau Antragsverfahren Teil 2 Pflanzjahr 2023

Ab sofort können Anträge (Teil 2) für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2023 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 31. Januar 2023. Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet am 2. Mai 2023.

Die Antragsfrist gilt für den Teil 2 des Antragsverfahrens. Hier können alle Flächen beantragt werden, die 2023 gepflanzt werden sollen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens gemeldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Pflanzung kann in diesem Programm mit allen in der Liste der BLE enthaltenen Rebsorten erfolgen. Aufgrund des neuen GAP-Strategie-Planes wird die Abgabe der Fertigstellungsmeldung Teil 2 2023 nur bis zum 30. Juni 2023 möglich sein. Für später eingehende Meldungen kann keine Förderung gewährt werden.

Die Antragsformulare und die Richtlinie werden nicht mehr in Papierform bei der Kreisverwaltung vorgehalten. Diese sind

nur noch über die Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz ([www.mwvwlw.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/](http://www.mwvwlw.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/)) verfügbar. Sie können dort ausgedruckt und zur Antragstellung genutzt werden. Die Richtlinie für das Antragsverfahren Teil 2, Pflanzung 2023, beinhaltet alle relevanten Fördervoraussetzungen, Fördermaßnahmen und -sätze sowie eine Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformulars und der Fertigstellung sowie eine Checkliste zum Antrag für den Antragsteller. Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies erleichtert das Ausfüllen des Antrages durch Fehlerhinweise. Das automatisch erzeugte PDF-Dokument ist auszudrucken, auf jeder Seite zu unterschreiben und fristgerecht bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorzulegen.

Bei Fragen zur Antragstellung stehen in der Kreisverwaltung Eva Fischer, Tel. 0651-715-414 und Ralf Kopp, Tel. 0651-715-320 zur Verfügung, per Mail: [agrarioerderung@trier-saarburg.de](mailto:agrarioerderung@trier-saarburg.de)

## Amtliche Bekanntmachung Offenlegung des Jahresabschlusses 2021 der Regionalwerke Trier-Saarburg AöR

Der Verwaltungsrat der Regionalwerke Trier-Saarburg AöR (RTS-AöR) hat in seiner Sitzung am 11.07.2022 den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 5.795.086,12 EUR und einem Jahresüberschuss von 82.789,05 EUR festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden durch die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und uneingeschränkt testiert.

Der Jahresabschluss kann vom 06. – 14.02.2023 bei der SWT-AöR, Ostallee 7 – 13 in Trier bei Herrn Martiny, Raum 301.A mit telefonischer Voranmeldung unter Tel. 0651 717-1360 eingesehen werden.

Trier, Januar 2023

Regionalwerke Trier-Saarburg AöR  
Die Vorstände

# Stellenausschreibung

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in der Abteilung 10 /Sicherheit, Ordnung und Verkehr ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

## **Fachkraft (m/w/d) im Kommunalen Vollzugsdienst**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

### Aufgaben:

- Wahrnehmung und Kontrolle von Aufgaben aus allen bei der Kreisordnungsbehörde angesiedelten Rechtsgebieten, u.a. in den Bereichen Infektionsschutz, Unterbringungsangelegenheiten, Versammlungsrecht, Allgemeines Waffenrecht, Gefahrenabwehrverordnung, Gewerberecht/ Handwerksordnung, Allgemeines Polizei – und Ordnungsrecht, Straßenverkehrsrecht
- Sachbearbeitung der Ordnungswidrigkeiten-Verfahren in den vorgenannten Bereichen
- Zusammenarbeit und Koordination mit den kommunalen Vollzugsdiensten der Verbandsgemeinden
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der örtlichen Kontrollen im Auftrag anderer Abteilungen der Kreisverwaltung

### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Ausbildung zur/zum Kommunalen Vollzugsbediensteten an der Landespolizeischule *oder*
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten *oder*
- Erfolgreich abgeschlossene Erste Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst *oder*
- Laufbahnprüfung für das 2. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: mittlerer nichttechnischer Dienst) *oder*
- Erfolgreich abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung im kaufmännischen (verwaltenden) Bereich, vorzugsweise im öffentlichen Dienst, verbunden mit der Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung zur/zum Kommunalen Vollzugsbediensteten an der Landespolizeischule
- Bereitschaft zur Leistung von Sonderdiensten (Wochenend-, Feiertags-, Bereitschaftsdienst)
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit, eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz
- Zuverlässigkeit und Entscheidungsfreudigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B sowie Fremdsprachenkenntnisse

### Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Abhängigkeit von der persönlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung bis Entgeltgruppe 9a TVöD. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 9 LBesG möglich.
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Für die Stelle wird auf eine Uniformierung sowie auf die Notwendigkeit von Impfungen und amtsärztlichen Untersuchungen ergänzend hingewiesen.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. Februar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 2/Personal,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**